

SERVICE BULLETIN

AUSTAUSCH DES STIFTES TNr. 929700 IM VERGASER BEI ROTAX[®] MOTOR TYPE 912/914 (SERIE) SB-912-048 SB-914-033

VORGESCHRIEBEN

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 912 A ab S/N 4,410.634 bis S/N 4,410.666
- 912 F ab S/N 4,412.875 bis S/N 4,412.905
- 912 S ab S/N 4,923.067 bis S/N 4,923.221
- 914 F ab S/N 4,420.428 bis S/N 4,420.502

- Alle CD-Vergaser mit der S/N 04.2017 bis 05.3400, als Ersatzteil geliefert bis 07.09.2005.

- Weiters sind alle jene Motoren betroffen, bei denen im Zeitraum vom 24.06.2004 bis 07.09.2005, der Stift TNr. 929700 als Ersatzteil, im CD-Vergaser eingebaut wurde.

1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

keine

1.3) **Anlaß**

Vereinzelte Fertigungsabweichungen im Herstellprozeß dieses Stiftes können zu Abplatzungen der Oberflächenbeschichtung führen und eine Verunreinigung in der Schwimmerkammer verursachen.

▲ **WARNUNG:** Verschmutzungen im Kraftstoffsystem können zu Motorstörung und Leistungsverlust führen.

1.4) **Gegenstand**

Austausch des Stiftes TNr. 929700 im Vergaser bei ROTAX[®] Motor Type 912/914 (Serie)

1.5) **Fristen**

- Sofort, bei noch nicht ausgelieferten Motoren / Ersatzteilen
- Vor dem Ersteinbau des Motors / des Ersatzteiles
- Vor dem nächsten Flug bei Anzeichen von ungewöhnlichem Motorlauf
- Bei der nächsten Wartung, jedoch innerhalb der nächsten 25 Betriebsstunden, jedoch bis spätestens 01.Dezember 2005,

sind die Stifte gemäß Arbeitsanweisung Kap. 3 auszutauschen.

▲ **WARNUNG:** Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

1.6) **Genehmigung**

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist aufgrund von DOA Nr. EASA.21J.048 zugelassen.

1.7) **Arbeitszeit**

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) **Gewichte und Momente**

- Gewichtsänderung - - - keine.
- Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) **Elektrische Belastung**

keine Änderung

1.10) **Softwareänderungen**

keine Änderung

1.11) **Querverweise**

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Wartungshandbuch (WHB) der jeweiligen Motortype
- Ersatzteilkatalog (ETK)

1.12) **Betroffene Dokumentationen**

keine

1.13) **Austauschbarkeit der Teile**

Alle schadhafte Altteile sind nicht mehr verwendbar und an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.

2) **Material Information**

2.1) **Material - Preis und Verfügbarkeit**

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) **Firmenunterstützungsinformation**

keine

2.3) **Teileumfang pro Motor**

Teileumfang:

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
	929701	2	Stift	929700	Vergaser
	-	n.B.	Dichtung	830727	Vergaser
	-	n.B.	O-Ring 15,5x7,8	631770	Vergaser 914 (Serie)

2.4) **Materialumfang pro Ersatzteil (Vergaser)**

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Ersatzteil	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
	929701	1	Stift	929700	Vergaser
	-	n.B.	Dichtung	830727	Vergaser
	-	n.B.	O-Ring 15,5x7,8	631770	Vergaser 914 (Serie)

2.5) **Nacharbeitsteile**

keine

2.6) **Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit**

Teileumfang:

Bild Nr.	TNr.	Menge/Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(8)	-	1	Splinttreiber 2 mm	-	Schwimmeraufhängung

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®] - Airworthiness Beauftragte
- ROTAX[®] - Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender Luftfahrtbehördlicher Genehmigung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

3.1) Allgemein

(siehe dazu Bild 1-3)

3.2) Austausch des Stiftes TNr. 929700

■ **ACHTUNG:** Sämtlich nachfolgende Arbeiten sind gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchzuführen.

- Minuspol der Bordbatterie abklemmen.
- Tropftasse abnehmen - falls vorhanden.
- Vergaser ausbauen.
- Federbügel (1) öffnen bzw. bei ROTAX[®] 914 (Serie) Abschlußschraube (2) samt O-Ring (3) abschrauben.
- Schwimmergehäuse (4) samt Dichtung (5) und Schwimmer (6) abnehmen.
- Stift (7) mit entsprechendem Splinttreiber (8) demontieren und Schwimmeraufhängung (9) gemeinsam mit dem Klemmbügel (10) und Schwimbernadelventil (11) abnehmen.

◆ **HINWEIS:** Der Stift besitzt an einer Seite ein Verzahnungsprofil (12). Der Splinttreiber ist auf der gegenüber liegenden Seite anzusetzen und der Stift so aus der Lagerung zu drücken, daß diese nicht deformiert wird.

- Stift auf Abplatzungen (13) der Oberflächenbeschichtung kontrollieren.
- Vergaser und Kraftstoffsystem reinigen, besonders bei festgestellter Abplatzung am Stift
- Vergaserteile kontrollieren
- Schwimmeraufhängung gemeinsam mit dem Klemmbügel/Schwimbernadelventil und neuen Stift TNr. 929701 montieren. Dabei darf die Lagerung nicht deformiert werden.
- Parallelität der Schwimmeraufhängung kontrollieren gegebenenfalls einstellen.
- Schwimmergehäuse samt Dichtung und Schwimmer montieren.
- Vergaser wieder komplettieren.
- Vergaser einbauen
- Tropftasse montieren - falls vorhanden.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.
- Drosselklappengrundeinstellung vornehmen.

3.3) Probelauf

Motor starten. Vergaser synchronisieren. Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle gemäß letztgültigem Wartungshandbuch der jeweiligen Motortype durchführen.

3.4) Zusammenfassung

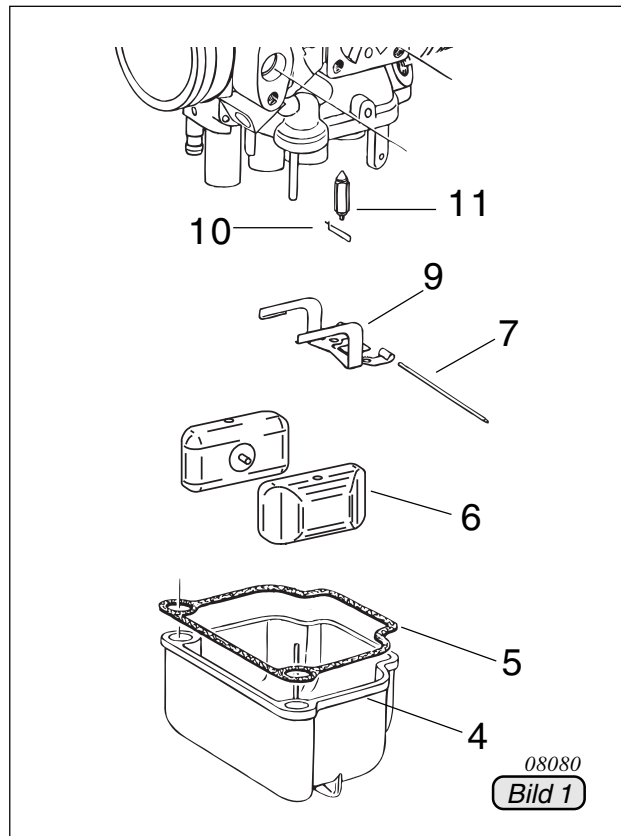
Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

Die Durchführung des vorgeschriebenen Service Bulletins im Logbuch eintragen und bestätigen.

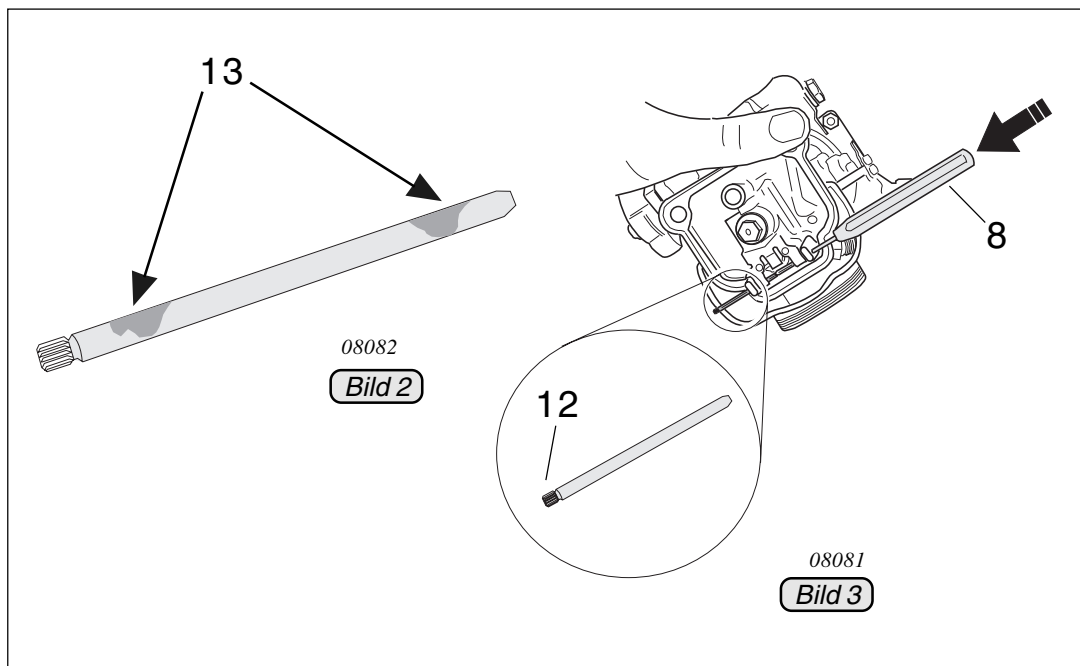
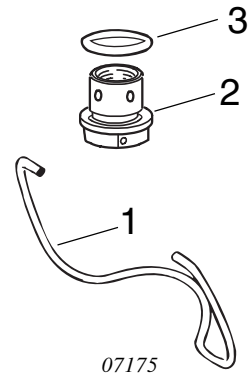
4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

- 1 Federbügel
- 2 Abschlußschraube
- 3 O-Ring
- 4 Schwimmergehäuse
- 5 Dichtung
- 6 Schwimmer
- 7 Stift
- 8 Splinttreiber
- 9 Schwimmeraufhängung
- 10 Klemmbügel
- 11 Schwimmernadelventil
- 12 Verzahnungsprofil
- 13 Abplatzungen



Motor
912/914



◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.